

HG Natursteinböden Behandlungsmatrix



Fußböden

Naturstein Imprägnierung



Schützen

P32

Verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit,
Schmutz und Fett

Auch geeignet für Granit- und Marmorkomposite

1000 ml e

Achtung: Die Flasche aufrecht stehend transportieren und lagern. Vor Frost schützen.

Medizinisches Personal kann Produktdaten unter der Rufnummer +31 36 54 94 777 erfragen.

Das Informationsdatenblatt für Verbraucher ist unter www.HG.eu erhältlich.

enthält u.a.:

Konservierungsmittel: Benzisothiazolinone,
Methylisothiazolinone

EUH208- Enthält Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **P101-** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **P102-** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

HG International b.v., P.J. Oudweg 41,
1314 CJ Almere, Niederlande,
Tel.: +31 36 54 94 700

50% RECYCLED PLASTIC BOTTLE



8 711577 108182 >

0550601210005 2602

Fragen zu unseren Produkten?

HG.EU

Verbraucherservice:
Tel. +49 (0)6152 6679-600

HG Naturstein Imprägnierung (Produkt 32)

- auch für Granit- und Marmorkomposite
- Schutz vor Schmutz und (Fett-)Flecken

HG Naturstein Imprägnierung ist eine spezielle Grundbehandlung für Marmor und Natursteinsorten wie Travertin, Blaustein, Hartstein und andere, kann aber auch für natursteinhaltige Betonfliesen, wie Granit und Marmorkomposite, verwendet werden. Dieses einzigartige Produkt zieht porentief in den Naturstein ein und hebt so die Saugwirkung auf. Schmutz und (Fett)Flecken können nicht mehr einziehen. Der ursprüngliche Charakter des Natursteins bleibt jedoch erhalten und der Boden wird nicht gegen Feuchtigkeit von unten versiegelt, sodass er weiterhin "atmen" kann. Das Produkt ist silikonfrei, schnelltrocknend und kann innen und außen angewendet werden.

Gebrauchsanweisung:

1. Der Boden muss vollständig sauber, fett- und staubfrei sein. Gegebenenfalls erforderliche Vorbehandlungen sind der HG-Behandlungsmatrix für Natursteinböden auf der Behälterseite zu entnehmen.
2. Der Kleber/Mörtel und die Fugen neu verlegter Böden müssen selbstverständlich völlig ausgehärtet und trocken sein. Die Trockenzeit beträgt im Schnitt 4 bis 6 Wochen.
3. Bestehende Böden nach der Reinigung vollständig trocknen lassen. Dafür sollten mindestens 3 Tage eingehalten werden. Bei sehr porösen Fliesen, wie Kalkstein, dauert es jedoch länger, bis die Feuchtigkeit vollständig verdampft ist. Für diese Art von Fliesen empfehlen wir, eine Trockenzeit von mindestens eine Woche einzuhalten. Bei mit Fußbodenheizung ausgestatteten Böden genügen 24 Stunden. Die Fußbodenheizung muss vor der Behandlung mit diesem Produkt allerdings mindestens 12 Stunden ausgeschaltet sein.
4. Die Flüssigkeit unverdünnt und vorzugsweise mit einem Farbbroller gleichmäßig und in eine Richtung aufgetragen. Bei (hoch)glänzenden Böden das Mittel mit einem fusselfreien Lappen auftragen und verteilen.
5. Wenn das Mittel nach 10 Minuten stellenweise noch nicht eingezogen ist, muss es sofort mit einem trockenen, fusselfreien Tuch entfernt werden.
6. Bei stark porösen Fliesen empfiehlt sich eine zweite Behandlung. Diese zweite Schicht kann circa 1 Stunde nach der ersten Behandlung aufgetragen werden.
7. Circa 3 Stunden nach der letzten Behandlung ist der Boden wieder normal begehbar und 12 Stunden nach der letzten Behandlung ist ein vollständiger Schutz vorhanden.

Verbrauch: Stark poröse Natursteinsorten: $\pm 10-20 \text{ m}^2$ pro Liter. Leicht poröse und hochglänzende Natursteinsorten: $\pm 20-50 \text{ m}^2$ pro Liter.

Pflege: Siehe die HG-Behandlungsmatrix für Natursteinböden auf der Behälterseite. **Tipp:** Wenn der Boden nach der Anwendung dieses Produkts nicht mit einer spezifischen Schutzschicht, versehen wird, empfiehlt es sich, die Behandlung mit diesem Produkt eventuell alle 1 bis 2 Jahre stellenweise zu wiederholen, insbesondere dort, wo der Boden stark beansprucht wird. Der Schutz, den dieses Produkt verleiht, kann im Laufe der Zeit nämlich infolge der Beanspruchung etwas abnehmen. **Achtung:** Auf bestehenden Böden, die bereits eine imprägnierende Behandlung erhalten haben, kann dieses Produkt zwar angewendet werden, es empfiehlt sich jedoch, das Produkt zunächst auf einem kleinen Abschnitt zu testen. So lässt sich bestimmen, welche Menge des Mittels aufgetragen werden muss, und ein zu reichliches Auftragen sowie das nachträgliche Entfernen des überschüssigen Mittels wird vermieden.

